

Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr  
Abteilung Verkehrsplanung und -lenkung -613-

07.12.2006

631

**Anfrage des Herrn Vorsitzenden Diller in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 07.11.2006.**

Absolutes Parkverbot im Innenhof des Postgebäudes

Vorsitzender Diller bemängelt das neu eingerichtete absolute Parkverbot im Innenhof des Postgebäudes. So bestünde für Postabholer keine Möglichkeit mehr, direkt am Gebäude zu parken.

Eine Überprüfung der Sachlage ergab, dass im Innenhof des Postgebäudes 23 Stellplätze für Kunden zur Verfügung gestellt werden. Der Parkplatz ist für den genannten Personenkreis Werktags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr bzw. Samstags bis 15.00 Uhr geöffnet. In den gekennzeichneten Flächen darf während dieser Zeit 30 Minuten geparkt werden.

Da besonders an den Markttagen der Parkplatz übermäßig benutzt wird und dabei selbst die Verladetore und LKW zugeparkt werden, wurde die Zufahrt zum Innenhof vorübergehend an den beiden Tagen ganz gesperrt und durch abgestelltes Wachpersonal nur für Kunden der Post und der Telekom freigegeben.

Für die Zukunft wird ferner in Erwägung gezogen, an der Einfahrt zum Innenhof eine Schranke anzubringen, die verhindern soll, dass der Parkplatz in der für die Öffentlichkeit nicht freigegebenen Zeit von diesen beparkt werden kann. Hiermit soll erreicht werden, dass die Postangehörigen bei Dienstantritt auch einen Parkplatz in dem für sie bestimmten Bereich, dem Parkdeck, vorfinden. Ebenso soll dadurch verhindert werden, dass die Post weiterhin durch Falschparker daran gehindert wird, ihre Arbeit ordnungsgemäß zu erledigen.

Der Bürgermeister  
Im Auftrag

Bärwolf